

## **MERKBLATT**

### **Grenzüberschreitende Unterbringung Minderjähriger nach dem SGB VIII in SCHOTTLAND**

In Schottland ist für die Unterbringung Minderjähriger im Wege der Jugendhilfe nach dem SGB VIII grundsätzlich die vorherige Zustimmung der zuständigen schottischen Stellen nach Artikel 56 der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 (sog. Brüssel II a-Verordnung) erforderlich. Vor der konkreten Unterbringung ist daher für jeden unterzubringenden Minderjährigen jeweils ein eigenes Ersuchen auf Erteilung der notwendigen Zustimmung nach Schottland zu richten.

#### **Ersuchen durch wen?**

Das Ersuchen um Zustimmung ist durch das für die konkrete Unterbringungsmaßnahme nach dem SGB VIII zuständige Jugendamt zu stellen. Der durchführende freie Träger kann (lediglich) unterstützend tätig werden, z. B. bei Übersetzungen.

#### **Ersuchen an wen?**

Das Ersuchen kann an die deutsche Zentrale Behörde, das Bundesamt für Justiz in Bonn, gesendet werden und wird von dort an die schottische Zentrale Behörde übermittelt, die wiederum das Ersuchen an die inhaltlich jeweils zuständige schottische Stelle weiterleitet. Die Kontaktdaten des Bundesamts für Justiz lauten:

**Bundesamt für Justiz**  
**Zentrale Behörde für internationale Sorgerechtskonflikte**  
**Referat II 3**  
**Adenauerallee 99 - 103**  
**53113 BONN**  
**E-Mail: [int.sorgerecht@bfj.bund.de](mailto:int.sorgerecht@bfj.bund.de)**  
**Telefon: +49 228 99 410-5212**  
**Telefax: +49 228 99 410-5401**

Es ist auch möglich, ein Ersuchen unmittelbar an die Zentrale Behörde Schottlands zu richten:

**Scottish Government**  
**EU & International Law Branch**  
**2W St. Andrew's House**  
**EDINBURGH EH1 3DG**  
**Scotland**  
**United Kingdom**  
**Telefon: +44 131 244 4832**  
**Telefax: +44 131 244 4848**

**Inhalt des Ersuchens**

Das Ersuchen muss ein formloses Anschreiben, das als Anlage beiliegende ausgefüllte Datenblatt sowie die entsprechenden Anlagen und Nachweise enthalten. Das Datenblatt ist beim Bundesamt für Justiz auf Wunsch im Word-Format erhältlich.

**Übersetzungen**

Sämtliche Unterlagen, d.h. formloses Anschreiben, Datenblatt und Anlagen/Nachweise müssen jeweils mit englischer Übersetzung beigebracht werden. Eine beglaubigte Übersetzung ist nicht notwendig, es genügen einfache Übersetzungen.

**Ansprechpartner**

Für Rückfragen zum Konsultationsverfahren in Schottland sowie allgemein für Fragen der grenzüberschreitenden Unterbringung im Zusammenhang mit der Brüssel II a-Verordnung steht das Bundesamt für Justiz als deutsche Zentrale Behörde unter den oben angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. Informationen hierzu sind zudem auf der Internetseite des Bundesamts für Justiz unter

[www.bundesjustizamt.de/sorgerecht](http://www.bundesjustizamt.de/sorgerecht)

unter dem Stichwort „Grenzüberschreitende Unterbringung von Kindern“ abrufbar.